

Tagungsbericht „Fit für den Job“ vom 7. Dezember 2015

SGAB - Schweizerische Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung

Dem SGAB ist es gelungen einen spannenden und anregenden Austausch zwischen Forschung und Praxis zum Thema „Fit für den Job“ anzubieten. Es zeigte sich, dass die zentrale Frage, ob am Übertritt aus der Ausbildung und die Arbeitswelt ein Problem besteht oder nicht, aus verschiedenen Perspektiven unterschiedlich beurteilt werden kann.

Ist die Erwerbslosenquote von rund 8% bei Jugendlichen Alter von 15 bis 24 ein Hinweis auf Systemmängel oder weisen sie auf neue gesellschaftliche Werte hin, die es Jugendlichen ermöglichen nach einer beruflichen Grundbildung eine Orientierungs- und Erfahrungsphase einzulegen?

Ist die Möglichkeit im Ausbildungsbetrieb zu bleiben wünschenswert oder sollen junge Erwachsene nach der ersten Berufsausbildung während einiger Wanderjahren Erfahrungen in verschiedenen Umgebungen sammeln können?

Sind wir mit einem fundamentalen Problem unseres Berufsbildungssystems konfrontiert oder haben wir es mit einzelnen Personen zu tun, die aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten haben sich adäquat im System zu bewegen?

Festzustellen ist, dass es keine klaren Kriterien für die Beantwortung der Fragen gibt. Je nach Perspektive sehen diese anders aus und lassen andere Schlüsse zu. In der gemeinsamen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Perspektiven kann es jedoch gelingen Verständnis für verschiedene Bedürfnisse und Haltungen zu wecken und z.B. zu erkennen, dass in den verschiedenen Branchen und Berufen andere Rahmenbedingungen gegeben sind.

In der Auseinandersetzung mit den gestellten Fragen und den unterschiedlichen Perspektiven der Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer wird klar, wie wertvoll und notwendig der ständige Kontakt und Austausch zwischen Forschung und Praxis aber auch unterschiedliche Sichtweisen und Werthaltungen für die Weiterentwicklung unseres Bildungssystems ist.

Tagungsbeobachter
Herr Mark Gasche

Bereichsleiter Berufsbildung GS EDK
Geschäftsführer SBBK und KBSB